



Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt  
BAW, Karlsruhe  
BfG, Koblenz

nachrichtlich:

Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Wirtschaft und Arbeit

Hamburg Port Authority

Senator für Wirtschaft und der Häfen der Freien  
Hansestadt Bremen

Bremenports GmbH & Co.KG

Bundesrechnungshof

als E-Mail:

GDWS, ASt Nord, Kiel  
Nordwest, Aurich  
Mitte, Hannover  
West, Münster  
Südwest, Mainz  
Süd, Würzburg  
Ost, Magdeburg

Leiter des Referates WS 12  
Ernst Corinth

HAUSANSCHRIFT  
Robert-Schuman-Platz 1  
53175 Bonn

POSTANSCHRIFT  
Postfach 20 01 00  
53170 Bonn

TEL +49 (0)228 99-300-4220  
FAX +49 (0)228 99-300-1459

[ref-ws12@bmvbs.bund.de](mailto:ref-ws12@bmvbs.bund.de)  
[www.bmvbs.de](http://www.bmvbs.de)

**Betreff:** - **Merkblatt Anwendung von Kornfiltern an Bundeswasserstraßen (MAK), Ausgabe 2013**  
- **Merkblatt Materialtransport im Boden (MMB), Ausgabe 2013**

Bezug: Erlass BW 21/14.70.02-2/8 Va 90 vom 10.01.1990

Aktenzeichen: WS12/5257.4/3

Datum: Bonn, 18.12.2013

Seite 1 von 3

Das Merkblatt „Anwendung von Kornfiltern an Bundeswasserstraßen (MAK)“ wurde von der Bundesanstalt für Wasserbau erstmals 1989 herausgegeben. Es enthält Grundsätze der Bemessung und Ausführung von Kornfiltern zur Verhinderung hydrodynamisch bedingter Bodenbewegungen, insbesondere für die Verwendung in Böschungs- und Sohlensicherungen.





Seite 2 von 3

Eine Erweiterung der Anwendung von Kornfiltern bei der Dammnachsorge nach dem BAW Merkblatt „Standicherheit von Dämmen an Bundeswasserstraßen (MSD)“, neue Erkenntnisse aus Forschung und die Anpassung an europäische Produktnormen für Gesteinskörnungen und Wasserbausteine machten eine grundlegende Überarbeitung des MAK erforderlich.

Das MAK, Ausgabe 1989, enthielt ansatzweise allgemein gültige Nachweise für Materialtransport im Boden in Form von Kontakterosion und Suffusion. Da diese Nachweise nicht nur für Kornfilter von Bedeutung sind, werden sie nunmehr gesondert in einem neuen BAW-Merkblatt „Materialtransport im Boden (MMB)“ behandelt.

Schwerpunkte der Anwendung von Kornfiltern nach MAK sind Deckwerke für Böschungs- und Sohlensicherungen und Auflastfilter am Dammfuß. Sinngemäß ist das MAK aber auch auf andere bauliche Anlagen an Wasserstraßen anwendbar. Das MAK enthält Angaben zu den Planungsgrundsätzen, den erforderlichen Materialeigenschaften, den zu erbringenden Nachweisen sowie Hinweise zur Ausschreibung und Bauausführung.

Das MMB enthält Nachweisverfahren für die wesentlichen Arten des Materialtransports (Suffusion, Kontakterosion und Fugenerosion), die zur Anwendung bei verkehrswasserbauspezifischen Fragestellungen empfohlen werden.

MAK und MMB stehen in Zusammenhang mit dem BAW-Merkblatt „Regelbauweisen von Böschungs- und Sohlensicherungen (MAR)“ und dem MSD. Das MAR verweist auf das MAK, in dem wiederum die auf Kornfilter abgestimmten Rand-



Seite 3 von 3

bedingungen für die Nachweise nach MMB aufgeführt sind. Das MSD bezieht sich hinsichtlich der Ausführung von Auflastdräns auf das MAK. Weiterhin sind im MMB Regeln für die nach MSD erforderlichen Nachweise gegen Materialtransport im Boden enthalten.

Die BAW-Merkblätter „Anwendung von Kornfiltern an Bundeswasserstraßen (MAK)“, Ausgabe 2013, und „Materialtransport im Boden (MMB)“, Ausgabe 2013, werden hiermit für den Geschäftsbereich der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes eingeführt.

Der Bezugserrlass BW 21/14.70.02-2/8 Va 90 vom 10.01.1990 wird aufgehoben.

Dieser Erlass wird im Verkehrsblatt veröffentlicht und in das Technische Regelwerk (TR-W) unter Abschnitt 8.2 ( <http://vzb.baw.de/tr-w> ) aufgenommen.

Im Auftrag

Ernst Corinth

- Anlage :
- Merkblatt Anwendung von Kornfiltern an Wasserstraßen (MAK), Ausgabe 2013
  - Merkblatt Materialtransport im Boden (MMB), Ausgabe 2013